

Der schnellste Diessenhofer der jeweiligen Altersklassen steht fest

180 Medaillen für Sportlerinnen und Sportler aus Diessenhofen und Basadingen-Schlattigen vergeben



Nyan Lager, Jahrgang 2017, beim Sprintwettbewerb des schnellsten Diessenhofers auf dem Sportplatz des Lettenareals in Diessenhofen.

Bei perfektem Sprintwetter wurden am vergangenen Freitag die schnellsten Schülerinnen und Schüler aus Diessenhofen und Basadingen-Schlattigen gekürt. Ab 15.00 Uhr konnten die Startnummern abgeholt werden und es herrschte schon reges Treiben auf dem Sportplatz des Lettenareals in Diessenhofen.

Die Elternräte Diessenhofen und Basadingen-Schlattigen sowie viele fleissige Helfer waren auf ihren Posten bereit und erwarteten gespannt die ersten Läuferinnen und Läufer. Pünktlich eröffneten die jüngsten Teilnehmerinnen den ersten Lauf. In nur 16.30 Sekunden

und voller Freude flitzte die erste Siegerin des Jahrgangs 2018, Jana Fischer, über die Ziellinie. Von nun an kündigte der Platzsprecher Mario Köhli einen spannenden Lauf nach dem anderen an und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer rasten in Windeseile dem Ziel entgegen. Die zahlreichen Zuschauer feuerten die jungen Sportlerinnen und Sportler mit lauten Zurufen an und jubelten gemeinsam mit ihnen im Ziel. Man konnte fast denken, dass die Fans nervöser waren als die Läuferinnen und Läufer selbst.

Ein Blick zur Startlinie zeigte, dass obwohl es sich bei diesem sportlichen Anlass um einen Wettkampf handelte, das Mitmachen und die Freude an der Bewegung im Vordergrund standen. Die zahlreichen Läuferinnen und Läufer hatten beim Warten auf

den Startschuss sichtlich Spass miteinander. Sie plauderten und freuten sich, wenn sie mit ihren Kameradinnen und Kameraden gleichzeitig lossprinten durften. Kurz vor dem Startschuss, welcher aus den Lautsprechern ertönte, standen sie dann doch hochkonzentriert an der Startlinie. Bis um 18.00 Uhr wurde die Ziellinie dann rund 180 mal voller Elan überquert. Danach verlagerte sich der ganze Trubel plötzlich vor die Glasscheibe der Lettenturnhalle. Die Zwischenranglisten für die Jahrgänge 2016 bis 2011 wurden aufgehängt. Wer war in den Vorläufen unter den vier Schnellsten und durfte in den Finalläufen um einen Podestplatz kämpfen?

Spannende Finalläufe

Allen Sportlerinnen und Sportlern wurde eine kühlende Glacé spendiert und die Zuschauer konnten die kurze Pause bis zu den Finalläufen in der reichhaltigen Festwirtschaft verbringen. Die vier Vorrundensiegerinnen des Jahrgangs 2016 waren die ersten, welche ein zweites Mal antreten mussten. Von jetzt an war wieder alles offen, wenn es um die Verteilung der Podestplätze ging. Nicht immer waren die Vorrundensiegerinnen und Sieger ebenfalls im Finallauf die Besten und so wurde es nochmals richtig spannend. Ein hart umkämpfter Sieg konnte bei den Knaben des Jahrgangs 2013 erlebt werden. Prestipino Alessio und Ugen John hechteten quasi gleichzeitig über die Ziellinie und nur das Zielfoto zeigte, dass Prestipino Alessio nur einen winzigen Hunderstel früher die weisse Linie überquerte und somit diesen 60 Metersprint für sich entschied.

Während den Finalläufen mischte sich ein besonderer Gast unter die Zuschauerinnen und Zuschauer. Das Leichtathletiktalent im Hürdenlauf, Nick Rüegg, spornte die Finalläuferinnen und Läufer ebenfalls an. Anschliessend durften die Kinder dem Diessenhofer, welcher sich für die Europameisterschaftsteilnahme U23 im Juli in Finnland qualifiziert hat, Fragen stellen und

er signierte ihnen sowie den älteren Fans gerne eine Autogrammkarte.

Annalena Scherrer und Stian Bächli als Schnellste

Die Zeit bis zur Rangverkündigung verging somit wie im Flug. Die Schulleiterin von Basadingen-Schlattigen Cornelia Schurter eröffnete diese dann mit begeisternden und motivierenden Worten. Zusammen mit den vielen Zuschauern und Kindern bedankte sie sich mit einer La-Ola-Welle bei den Organisatoren für diesen tollen Anlass.

Zusammen mit Nick Rüegg überreichte sie dann den Sprinterinnen und Sprintern ihre gewonnenen Medaillen und Geschenke. Stolz und wohlverdient standen die Gewinnerinnen und Gewinner jedes Jahrgangs auf dem Podest. Wie lange benötigen sie für 60 Meter? Der schnellste Knabe an diesem sommerlichen Nachmittag, Stian Bächli aus Diessenhofen, brauchte nur gerade 8.50 Sekunden und das flinkste Mädchen des Tages, Annalena Scherrer ebenfalls aus Diessenhofen, legte die Strecke in nur 9.35 Sekunden zurück. Die Schnellsten der Gemeinde Diessenhofen und der Gemeinde Basadingen-Schlattigen der Jahrgänge 2008 bis 2016 qualifizieren sich zudem für den «Visana Sprint»-Kantonalfinal vom 19.08.2023 und dürfen sich in Kreuzlingen nochmals mit den Besten des Kantons messen.

Als Abschluss wurden die Sieger des Klassenpreises verkündet. Die Klasse 4b der Primarschule Diessenhofen heimste diesen Preis ein. Aus der Klasse von Frau Guldemann traten dreizehn Sprinterinnen und Sprintern von siebzehn Schülerinnen und Schülern zum Rennen an. Sie dürfen zusammen als Klasse ein Glacé essen gehen. Somit war dieser erlebnisreiche Anlass zu Ende und die Organisatoren bedanken sich nochmals herzlich bei allen Läufern und Läuferinnen, Zuschauern, Helfern und Sponsoren für die Teilnahme und Unterstützung.